

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Am häuslichen Herd : schweizerische illustrierte Monatsschrift**

Band (Jahr): **18 (1914-1915)**

Heft 4

PDF erstellt am: **23.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Inhalts-Verzeichnis.

	Seite
1. Unterm Lindenbaum. Von Arthur Zammermann . . . . .	97
2. Die Stadt. Skizze von Fritz Marti . . . . .	97
3. D'r Winter. Von J. Howald . . . . .	111
4. Das Niltal und seine Bewohner. Von A. W. Bode, Forschungs-Reisender . . . . .	114
5. Ein vorbildliches Sozialmuseum. Von Leopold Katscher, Chur . . . . .	121
6. S'gmerlig Chindli. Von Anna Stüßi . . . . .	126
7. Gottfried Keller-Anekdoten . . . . .	127
8. Bücherschau . . . . .	127

und im Inseratenteil.

# Eine gute Annonce

muss aus der Menge der übrigen Annoncen wirkungsvoll heraustreten, die Anordnung des Textes muss dem Leser ein schnelles Erfassen ihres Inhalts ermöglichen und dieser leicht im Gedächtnis haften, so dass die Annonce eine gewissenmassen suggestive Wirkung auf den Leser ausübt. Eine solche Annonce bei tünlichster Raum- d. h. Kostenersparnis abzufassen, gelingt in der Regel nur dem geübten Fachmann. Wer annuncieren will, wendet sich deshalb mit Vorteil an die


**Annoncen-Expedition**

**Rudolf Mosse**

**ZÜRICH**  
Limmatquai 34  
Telephon Nr. 680

**BASEL**  
Aeschenvorstadt 50  
Telephon Nr. 2164

## Zur Beachtung.

 Wir empfehlen den verehrl. Abonnenten unsern hübschen und billigen Wandschmuck in Wechselrahmen, dunkelrot und dunkelgrün, Hoch- und Breitformat, à Fr. 1.60 aufs angelegentlichste.